



MITTERSILL

Letztes Heimspiel für Militärkommandanten

Der Hauptort des Oberpinzgaus war am Freitag voriger Woche Gastgeber einer Angelobung von 330 Rekruten aus der Wallner-Kaserne, dem Militärkommando Salzburg sowie dem Pionierbataillon 2 aus der Schwarzenberg-Kaserne. Ort der Angelobung war der Stadtplatz. Dieser Akt war das letzte Heimspiel für den Militärkommandanten von Salzburg, Brigadier Heinz Hufler, einen gebürtigen Mittersiller. Er geht mit Ende März in den Ruhestand. Hufler dankte in seiner Ansprache Bürgermeister Wolfgang Viertler für die Bereit-

schaft, die Angelobung auszutragen. Mehr als 600 Besucher, aber auch zahlreiche Angehörige der Rekruten, wohnten dem Festakt bei. Der heftige Applaus nach dem Treuegelöbnis, die zahlreichen Abordnungen von Traditionsverbänden, örtlichen Vereinen und Partnern sowie die zahlreichen Besucher bewiesen die Verbundenheit der Menschen mit dem Bundesheer und die Integration der Armee in die Bevölkerung. Verantwortlich für die Organisation und Durchführung war das Pionierbataillon 2 aus Salzburg.

BILDER: ERWIN SIMONITSCH